

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

289 (19.10.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Samstag den 19. Oktober

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 16391. Auf dem großen Exercierplatz haben Schießversuche bereits begonnen, und finden von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends noch während ungefähr 8 Tagen statt.

Während dieser Zeit können die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht besucht werden.

Zur Warnung machen wir dies bekannt, und veranlassen, besonders die Eltern, Vormünder und Lehrer, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Santsache des Schneidermeisters Gang von hier, werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiemit ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Großh. Stadt. Amt.

Ruth.

vd. Busser.

Aufforderung.

Sämmtliche Pächter der Kammergüter von Gottesau und Rüppurr, sowie die Steigerer von Heu- und Dehndgras werden hiermit an die Entrichtung ihrer auf Michaelis und Martini d. J. schuldigen Pachtzinsen und Steigschillinge aufgefordert.

Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Oktober wurden verkauft:

113 Mtr. Haber alter à 4 fl., 3 fl. 48 kr. und 3 fl. 36 kr.

11 Mtr. Gerste à 7 fl. 30 kr.

Zusammen 124 Mtr.

In der hiesigen Mehlballe 68991 Pfund Mehl, blieben aufgestellt

eingeführt vom 9 bis 16. Okt. 25222 Pfund Mehl,

davon verkauft 32123 Pfund Mehl,

blieben aufgestellt 282331 „ „

38882 Pfund Mehl,

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 13. sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten; auch ist daselbst im untern Stock auf dieselbe Zeit ein Zimmer möblirt zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nro. 45. ist im Hinterhaus ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Kronenstraße Nro. 33. ist der 3. Stock auf die Straße gehend zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar l. J. zu beziehen, ebendasselbst ist auch eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Amalienstraße Nro. 49. ist wegen plötzlichem Wegzuge ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, und kann bis den 1. November bezogen werden.

In der Kreuzstraße Nro. 18. ist auf den 23ten Januar ein Logis zu vermieten bestehend in vier Zimmern, eine Speicherkammer, Küche und Keller.

Zähringerstraße Nro. 18. ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, und kann auf den 1. November bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 58. dem Lyceum gegenüber ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April 1845 zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 10. ist ein Zimmer ebener Erde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Es werden auch einige Herrn in Kost aufgenommen.

In der langen Straße Nro. 233. ist im dritten Stock ein schönes Logis an stille honette Personen zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und alle sonstigen Erfordernisse, und kann auf den 23. Oktober oder Januar bezogen werden. Auskunft wird in der Amalienstraße Nro. 69. im 3. Stock gegeben.

In der Zähringerstraße Nro 26. auf der Sommerseite ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schön geräumigen Zimmern nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In der Adlerstraße Nro. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

In dem Hause der langen Straße Nr. 211. ist in dem Seitengebäude gegen der Kaserne eine Wohnung zu vermieten von 3 Zimmern gegen den Kasernenplatz und eines gegen den Hof nebst Küche, Speicher, Keller u. auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Herrn Kaufm. Perrin neben der Garnisonkirche zu erfragen.

Weg- u. Wegzugs ist in der alten Waldstraße No. 26. ein Logis von 4 Zimmern, 1 Speicherkammer, Küche, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten **so gleich** zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 44 sind einige heizbare möblierte Zimmer **so gleich** oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Am Eck der Längen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche gewölbten Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 47. ist ein hübsches Mansardenzimmer, welches die Aussicht nach der Straße hat, mit einem Bett um 3 fl. 30 kr., mit zwei Betten um 5 fl. per Monat auf den ersten November zu vermieten.

In Nr. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinandergehenden heizbaren und tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Weitere im untern Stock daselbst.

In der Herrenstraße No. 56. ist ein Logis zu vermieten im zweiten Stock mit 2 Zimmern, jedes heizbar, die Aussicht in der Prinzess Auguste Garten, mit oder ohne Möbel, und kann bis den 1. Novbr. bezogen werden. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

(2) [N. B. No. 858. Logisvermietung.] In Mitte der Stadt ist im zweiten Stock ein vorzüglich hübsches Logis, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher, Keller, Holzraum u. auf 1. Dezember oder 23. Januar zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau v. J. Scharpf nächst dem Spital.

(3) [N. B. No. 870. Logisvermietung.] Eine geachtete Dame, welche zwei unmöblierte Zimmer frei hat, welche sich in der schönsten Lage der Stadt befinden, wünscht dieselbe an ein solides Frauenzimmer **so gleich** oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche gute Versicherung können 800 fl. **so gleich** ausgelohnt werden. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital-Gesuch.] Wer ein Kapital von 2 bis 400 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu vergeben hat wolle seine Adresse **so gleich** zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, nächst dem Spital.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus werden auf erste Hypothek bis 23. Januar 1845 15 — 16000 fl. zu 4 1/2 pCt. aufzunehmen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man unter B. A. im Comptoir dieses Blattes zu deponiren.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein gewandter Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein solider junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht, und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht Lammstraße No. 4

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft **so gleich** eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in Nr. 48. der neuen Herrenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stuben- oder Kindsmädchen einzutreten, nach Verlangen kann es **gleich** geschehen. Zu erfahren in der Zähringerstraße Nr. 31. im 3. Stock.

(1) [Verlorner Hund.] Den 16. dieses ist ein Hund von mittlerer Größe mit weißen langen Haaren und schwarzen Flecken, einen schwarzen Kopf, weißen langen Schweif, lange schwarze Ohren, ein Jahr alt, welcher den Namen Musti trägt, in hiesiger Stadt verloren gegangen. Der redliche Finder wird er sucht, denselben gegen eine gute Belohnung in Nr. 150. der langen Straße abzugeben

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Piano-forte mit vorzüglichem Ton ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Für dessen Güte kann in jeder Hinsicht garantirt werden. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Wo möglich in der Nähe der Stadt wird ein halber Morgen gute Rüben zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft Stephanienstraße No. 86.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden: ein bequemer Schreibtisch mit Actenfächern, und in ein Wohnzimmer passend, ferner: zwei Vorfenster nicht viel über 4 1/2' hoch und 3 1/2' breit, billig zu kaufen gesucht. Anträge wollen in Nr. 10 der Kreuzstraße im 3. Stock gemacht werden.

(1) [Kaufgesuch.] In Eisen oder in Holz gebundene Wein- oder Bierfässer von 1/2 bis 1 1/2 Dhm, welche sich für diesen Gebrauch nicht mehr eignen, werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] In eine bürgerliche Familie kann ein junger Mensch gegen billiges Honorar in Kost, Logis und Pflege aufgenommen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße No. 49. verlassen habe, und nun in der langen Straße Nr. 130. nächst der Hofapotheke wohne, bei welcher Gelegenheit ich mich meinen verehrten Freunden und Gönnern zu geneigtem Zuspruch hiernut bestens empfehle.
J. Fuchs, Schneidermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich da- hier etablirt habe, ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders in Nußbaum-, Eichen- und Tannen-Möbel zu lakiren und jede beliebige Holz-Coleur zu geben, ich verspreche schnelle und billige Bedienung und bitte um geneigten Zuspruch.

Ludwig Pfeilsticker,

Tüncher und Möbel-Lakier,

wohnhaft in der langen Straße No. 97.

nächst der Kronenstraße.

Von den beliebten Münchner Milly-Kerzen erster Qualität unterhalte ich von 4r, 5r, 6r und 8r stets vollständiges Lager und empfehle solche anmit zu geneigtem Zuspruch.

Conradin Haagel,

dem Museum gegenüber.

Gebrannter feiner Java-Caffe.

Von vorzüglich rein schmeckendem aromatischem Geschmack, auf eigener Maschine immerwährend frisch gebrannt ist à 36 kr. das Pfund zu haben bei

Karl Hauser,

Et der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerwe ein über.

Ich empfehle hiemit mein Lager von Milly-Kerzen erster Qualität, das Paquet, ein badisches Pfund wiegend, aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Joh. Lor. Schäzler in München zu geneigter Abnahme.

C. J. Mallebrein.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.**Holzpreise:**

Flostantenscheitholz	10 fl. 30 kr.
Floßbirkenscheitholz	12 fl. — kr.
Floßbuchenscheitholz	15 fl. — kr.
Walobuchenscheitholz I. Sorte	18 fl. — kr.

Anweisungen hierauf werden bei mir wie bei
Hrn. **C. F. Bierordt**, Langestraße Nr. 193. u. bei
Hrn. **Karl Ph. Ernst**, Langestraße No. 115.
ausgestellt.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie,
J. Stüber, Schloßstraße No. 20

Grünwinkel.

Nächstkommenden Sonntag den 20. d. M. wird das hiesige Kirchweihfest gefeiert, wo bei Unterzeichnetem Sonntag und Montag Tanzmusik statt findet. Bei diesem Anlaß erlaube ich mir zu bemerken, daß bei mir gute Getränke, Wein, Bier, wie auch warme Getränke, auch alle Arten Braten und Sauerkraut, wie auch jede Sorte Backwerk schon Samstag und die folgende Tage zu haben sind.

Es ladet daher zu einem zahlreichen Besuch ergebenst ein.

L. Exleben, zur Rose.

Beierthelm.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, daß nächsten Sonntag den 20. und Montag den 21. d. M. als am hiesigen Kirchweihfest Tanzbelustigung statt findet, und schon Samstag zuvor alle Arten Kuchen und Backwerk zu haben ist.

H. Gimbel, zum Stephaniensbad.

Möbles- und Gardinen-Stoffe

in den neuesten Expositions-Designs
meist Renaissance Geschmack,

ferner

Sophas-, Salons- u. Bett-Vorlagen

aus der Fabrik

der Herren **Dufay Leissler & Comp.**

in Hanau

sind in reichhaltiger Auswahl billigt zu finden bei

Benedict Höber jun.,
Et der neuen Herrenstraße.

Unterzeichneter fühlt sich verpflichtet, für die vielfach bewiesene allgemeine Theilnahme bei dem ihn vorgestern betroffenen Brandunglück allen denen, welche bei dem Brande so thätige Hülfe leisteten, seinen herzlichsten Dank abzustatten.

Karlsruhe den 18. Oktober 1844.

Louis Müller, zur Stadt Rastadt.

Killisdorf. Dankagung.

Durch den am 15. d. M. erfolgten schnellen Hineintritt meines geliebten Gatten und Vaters des Oberzeuamwarth Rief, fühlen wir uns verpflichtet, den Herrn Aerzten welche sich bei dem Verbliebenen mit sichtbarer Theilnahme an seinem Leiden alle mögliche Mühe gaben und die Entfernung auch bei schlechter Witterung von Karlsruhe nach Killisdorf nicht scheuten; so wie jenen Freunden und Bekannten welche denselben während seiner Krankheit besuchten und trösteten, und ihm durch das zahlreiche Leichenbegängniß die letzte Ehre zu seiner Ruhestätte erwiesen haben, auf diesem Wege unsere verbindlichste Dankagung abzustatten.

Wittwe **Elisabeth Rief**,
nebst ihren Kindern.

Eintracht.

Samstag den 19. Kränzchen. Anfang 7 Uhr,
Ende 12 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Oktober: **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in 2 Aufzügen von Mozart.

Frankfurter Börse am 17. Oktober 1844.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 3/8	96 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	61 1/2	61 3/4	Neue Louisd'or	11 1/2
		50 fl. Loose v. 1840	—	64 3/4		1 1/2	Syndicate	97 3/8	97 1/4		Friedrichsd'or
		Bankactien	—	1969		3 1/2	ditto	—	101 3/8	Holl. 10 fl. Stücke	9 5/8
ORSTREICH	5	Metalliq. - Obligationen	112 1/2	112 1/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	77 1/2	Rand - Ducaten	5 3/4
	4	ditto ditto	102 3/8	102 1/8			Ludwig-Canal-Actien	—	96	20 Franken-Stücke	9 2/5
	3	ditto ditto	78	—			Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	91	Engl. Sovereigns	11 1/2
PREUSSEN	3 1/2	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	133 3/8	POLEN	3 1/2	ditto à fl. 500.	—	97 1/4	Laubthaler, ganze	2 1/4
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	154 7/8			Obligationen	—	102	Preussische Thaler	1 1/4
	4 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	79 3/8	Gold al Marco	377
SPANIEN	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 1/2	—	DARMSTADT	4	ditto Grossh. à fl. 25.	—	33	Hochhaltig - Silber	24 18
	3	ditto ditto	—	101 1/2			Oblig. bei Rothschild	—	97 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100 1/4			25 fl. Loose	—	29 7/8		
PORTUG.	5	Prämienloose	—	90 1/4	NASSAU	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4		
	2 1/2	Acties incl. 7 Coupons	22 3/8	22 1/8		FRANKFURT	4	Tauusbahn-Actien	—	373 1/4	DISCONTO
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	48 3/4	48 1/2			ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schnarrenberg, Kfm. von Neuf. Hr. John, Kfm. von Darmstadt. Hr. Kirschbaum, Kfm. von Remscheid. Hr. Gaier, Kaufm. von Freiburg. Hr. Esche, Kfm. von Rheid. Hr. Schlunberger, Part. von Coburg. Hr. Mayer, Kaufm. von Reilingen.

Im Deutschen Hof. Hr. von Krusenstern, Capitain von Heidelberg.

Im Englischen Hof. Hr. Boghurst, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Wif Boghurst mit Bed. daher. Hr. Bellissent, Rent. von Haver. Herr Andobard, Rent. von Beziers. Hr. Lauerbrunn, Partik. von Lausanne. Hr. Darphin, Propr. daher. Hr. Watz, Gastwirth von Gaudelsheim. Hr. Baron von Garm, Appellationsrath mit Familie von Berlin. Hr. Müller, Kfm. von Braunschweig. Hr. Gohmann, Partikul. von Frankfurt. Hr. Reichlin, Fabrikant von Lütich. Herr Midlay, Oberst mit Familie und Bed. von London.

Im Erbprinzen. Hr. Wisendank mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Richter, Kfm. v. Coblenz. Hr. Schweizer, Part. v. Lauterburg. Hr. Moston, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Partier, Rent. v. Paris. Hr. Nelson, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Ewan, Rent. mit Fam. v. Amsterdam.

Im goldenen Adler. Hr. Wolf, Fabrikant von Mannheim. Hr. Erle, Fabrikant daher. Hr. Lieberich, von Neustadt. Hr. Drechsler von Basel. Hr. Köhler von Baden. Hr. Hessmann, Weinbändler v. Göklingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Eberlin von Gernsbach. Hr. Schmidt, Typograph von Berlin.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Curty, Kfm. von Paris. Hr. Martriller, Part. von Stuttgart. Hr. Hermann, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Meyer, Rent. mit Gattin von Laufenburg. Hr. Senn, Kaufm. aus der Schweiz. Hr. Regrelli, General-Inspector von Wien. Hr. Diegen, Rent. mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Stend, Rent. von Gotha. Hr. Wolf, Kontinentaler von Frankfurt. Hr. Ritter, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Parlatomb, Propr. mit Familie von Paris. Hr. Cathin, Propr. mit Gattin von St. Denis. Hr. Helbig, Kfm. v. Aachen. Hr. Strauß, Rent. mit Gattin v. Köln. Hr. Braun, Kaufm. v. Aachen. Hr. Mayer, Rentier mit Gattin von Bonn.

Im goldenen Ochsen. Hr. Herzog-Reber, Rent. von Basel. Hr. Schmidt, Part. von Pforzheim. Herr Blum, Kfm. von Worms. Hr. Fobeska, Kfm. v. Frankfurt. Madame Klein und Mad. Lehmann v. Pforzheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Saab, Geometer von Speier. Hr. Decher, Geometer daher. Hr. Feih, Mechanikus von Straßburg.

Im Mohren. Hr. Wahl, Lehrer von Hilsbach.

Im Pariser Hof. Hr. Diuch, Stud. von Erlangen. Hr. Langer, Student von Nassau. Hr. Weigel, Dr. mit Bed. v. Gandel. Frau Apotheker Kessler daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Mohr,

Hofrath von Mannheim. Hr. Mayer, Kfm. von Hannover. Hr. Bley Müller, Kfm. von Schmalkalden. Hr. Maier von Heidelberg. Hr. Dangel, Propr. von Wärschau. Hr. Spencer, Rent. aus England. Hr. Godon, Offizier von Landau. Hr. Neuhaus von Köln. Herr Stolz, Offizier von Berlin. Hr. Mirrens, Part. daher. Hr. Rubel mit Gattin von Landau. Hr. Köbele, Stud. von München.

Im Rheinischen Hof. Hr. Horner von Bruchsal. Hr. Heitner, vdm. von Ebesheim. Hr. Dehlschlager v. Oberlingenhard. Hr. Bisch, Student von Freiburg.

Im Ritter. Hr. Werner und Hr. Algaier von Waltershofen. Hr. Kasten, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Dahlmann, Conditor daher. Hr. Schmidt, Stud. von München. Hr. Correggio, Opernsänger mit Familie von München. Hr. v. Sebire, Rent. aus der Schweiz. Hr. Dietter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Böhme, Stud. von Hamburg. Hr. Gravenhorst, Student daher. Hr. Blum, Student von Heidelberg.

Im Römischen Kaiser. Hr. Mayer mit Gattin von Basel. Hr. Kager von Straßburg. Hr. Heibing von Berlin. Hr. Löwenstein, Kfm. von Bremen. Herr von Reif daher. Hr. Thibaut, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leonhard, Kfm. von Hamburg. Hr. Droff, Part. daher. Hr. Schneider, Deconomierath von Breslau. Herr Reinard, Propr. von Montes. Hr. Thompson, Rentier von London. Hr. Strobel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Neumann, Kfm. v. Lyon. Hr. Wadenburg v. London.

Im rothen Haus. Hr. Werbs, Oberst v. München. Hr. Werbs, Oberlieutenant daher. Hr. Baron von Fuschner, Part. von Landau. Hr. Bisinger und Hr. Weber, Offiziere daher. Hr. Samer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kleinmann, Part. daher. Hr. Keller, Part. von Mannheim. Hr. Blum, Kfm. daher. Mad. Gühringer von Bühl. Hr. Ehlen, Kfm. von Trier. Hr. Durr, Maler von Billingen. Hr. Diese, Kaufm. von Beau. Hr. Dell, Lehrer von Bruchsal. Hr. Meiser, Kfm. daher.

Im der Spinn. Hr. Hirsch, Kfm. von Mergentheim. Hr. Neuling, Kfm. von Heutlingen.

Im der Stadt St. zheim. Hr. Köfler, Maler von Gutingen. Hr. Willfahrt von Oberkirch. Hr. Groß von Kappel. Hr. Grund von Frankfurt.

Im Waldhorn. Hr. Steffinger, Gastwirth von Tiefenbronn. Hr. Zir, Gastwirth mit Sohn v. Müllhausen. Hr. Buch, Kfm. v. Billigheim. Hr. Hoch, Offizier von Landau. Hr. Zeller, Lehrer von Freiburg. Hr. Schulthes, Lehrer von Buchheim. Hr. Jurg, Kfm. von Landau. Hr. Walter mit Gattin von Lahr.

Im Zehring Hof. Hr. Kiefertal, Kfm. von Dröf. Hr. Dold, Gastwirth mit Familie v. Billingen. Hr. Faber, Kfm. von Göttingen. Hr. Hofmann, Kfm. von Schneeberg. Hr. Selzmann, Part. von Mainz. Hr. Schüttlin, Rent. von Straßburg. Hr. Molter, Kaufm. von München.

In Privathäusern.

Bei Frn. Berggrath Sommerschue: Frau Stadtpfarrer Gerwig Wittwe von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.